

NCP Sitzung 23. November 2018

1. Rückblick und Entschuldigung von Adrian (Thema ist im Berufsverband 2 Jahre liegengelassen). Statement, dass NCP/NCPT dem SVDE ein wichtiges Anliegen ist. Bezug genommen, auf Wechsel des zuständigen Vorstandsmitglieds (Florine vs. Adrian), evtl. dann wieder Wechsel, wenn Florine zurück.

Anmerkungen, Themen, die noch auf die Traktandenliste müssen:

- Ludivine:
 - o Audit Übersetzung auf Französisch (nun definitiv im Prozess)
 - o Französische Gruppe Fortbildung
- Beatrice:
 - o Nicht-Vorstellungsrunde, aber wer/was/wo gelaufen ist
 - o Projekt IMPECD
- Christina:
 - o eHealth: Adrian ist Mitglied der IPAG Steuergruppe; Florine ist Mitglied der Arbeitsgruppe zum Austrittsbericht
 - o INIS: Adrian klärt bei Caroline Kiss ab, welche offenen Arbeiten anstehen (Detailanalysen der Schweizer Umfrageresultate) und ob die Abstracts übersetzt werden können
 - o Snomed, ICF behalten wir im Hinterkopf

Traktanden:

- Einstiegsrunde: wer/was/wo ist in letzter Zeit gelaufen:
 - o Beatrice Conrad:
 - Eine Bachelorthesis läuft: quantitative Studie mit dem Audit-Tool (in freiberuflicher Praxis)
 - Ludivine: Masterstudentin bearbeitet eine Thesis zum Audit-Tool im Spital
 - Diskussion bezüglich der verschiedenen Versionen des Audit-Tools (englische Version ist nicht ganz identisch zur deutschen Übersetzung)
 - Ziel gemäss Adrian: im Frühling 2019 sollten wir eine definitive Version deutsch und französisch haben (deutsch belassen!)
 - Frage bezüglich Übersetzung, wer macht es?
 - Studentin von Beatrice, die vorher als Übersetzerin gearbeitet hat
 - Augenmerk auf: Übersetzung eigentlich von Englisch auf Französisch aber aufpassen, dass dann französische und deutsche Version nicht zu stark differieren
 - IMPECD
 - Projekt von verschiedene Fachhochschulen in Österreich und Deutschland
 - Online Fachkurs für Ernährungsfachleute für eigenes Tool, das auf NCP basiert
 - Beatrice schickt allen den Link
 - Gemäss Sandra: es gibt 2 Publikationen dazu. Sandra schickt diese

- Gemäss Adrian wird ICF promotet
- Internationale Kontaktperson von Seiten SVDE ist aktuell Adrian
 - (Silvia Kurman im EFAD fachlich involviert)
- Sandra sucht Austausch mit Alexandra Kolm (Österreich)
- Input Chantal: Abgesehen von Österreich, Deutschland, und den Niederlanden nutzen alle anderen europäischen Länder und fast der ganze Rest der Welt (USA, Kanada, Australien etc.) den NCP und die NCPT
- Frage von Beatrice: wer ist für deutsche Übersetzung der eNCP verantwortlich?
 - Arwen jeweils bei den Übersetzungen?
 - Wenn einem etwas auffällt, dann Printscreen an Arwen?
 - Adrian fragt Arwen an, ob sie diese Aufgabe übernehmen kann.
- Ludivine:
 - «groupe de reflexion de NCP» (die bereits eine NCP WB besucht haben) hat sich ein letztes Mal getroffen
 - Einige personelle Probleme
 - Weiterführung der Gruppe hängt auch von der Finanzierung der Gruppe ab
 - Sind einen Artikel am Publizieren über den Gebrauch von NCP im Spital Fribourg
 - Spitäler arbeiten nur mit NCPT für Diagnose
 - CHUV nicht! Denken darüber nach (wollten zuerst gar nicht)
 - Genf setzen NCP/T um
 - Yverdon setzen NCP/T um
 - Valais setzen NCP/T um
 - Bachelor: wird v.a. Diagnosestellung im Rahmen des/r NCP/T vermittelt
- Nathalie:
 - Verifikation der Outcomemeasure fehlt
 - Arbeiten vor allem mit NCPT bei Diagnosen
- Chantal:
 - Basiskurs: es kommen nicht mehr genügend neue Anmeldungen, deshalb evtl. Bedarf gedeckt
 - Interventionskurs auch aktuell nicht genügend Anmeldungen (da dieser Kurs ja als Voraussetzung den Basiskurs hat)
 - Intervention mit Terminologie bleibt schwierig
 - V.a. Outcome, Ernährungsempfehlung
 - Caroline ist ausgestiegen
 - Die meisten Spitäler im Raum Basel arbeiten mit NCP/T
 - Ist gut implementiert, aber kämpfen mit Alltagsproblemen
- Adrian:
 - Arbeitet sich ein, verschafft sich Überblick

- Hat Rahmenbedingungen des Gremiums definiert
- Internationale Kontaktperson von Seiten SVDE
- Allgemein Frage von Adrian:
 - Wer arbeitet in der Schweiz mit NCP → Anfrage des PPC der EFAD durch Silvia Kurman
- Zusammen mit Arwen: Übersetzungsaufwand für deutsche Übersetzung definiert für Budgetierung 2019
 - Wären 45'000 für alle weiteren Dokumente
 - Wie viel Geld wurde bisher investiert: Adrian klärt dies bei Karin Stuhlmann ab.
 - Überarbeitung:
 - Anpassungen der NCPT Diagnosen, inkl. Factsheets
 - Assessment, Evaluation, Monitoring
 - Französische Übersetzungen durch Kanada abgedeckt
 - Ludivine hat Kontakt mit Isabelle Galibois und nimmt mit ihr Kontakt auf
- Sandra:
 - BFH:
 - Arbeiten mit der NCPT
 - Nutzen weiterhin den ETP als didaktisches Hilfsmittel
 - Studierende müssen alle SVDE Mitglied sein, weil NCPT Pflichtliteratur ist (=> Zugang eNCP)
 - Prozessorientiertes Arbeiten ist ein wichtiges Anliegen
 - Assessment wird ausgebaut
 - Selber PhD (ab Februar 2019 oder 2020): widmet sich in ihrem PHD mit dem Outcome Management im Bereich GIT
- Christina:
 - USZ im Implementierungsgrüppli
 - IG NCP Vorsitz
 - Persönlich viel mit NCP im Kontakt wegen Master USA in klinischer Ernährung

2. Teil

- Namensgebung:
 - Adrian schlägt Rückkehr zum Namen «Steuergruppe NCP» (groupe de pilotage) vor. Forum sagt nicht viel aus.
 - Entscheid: Anpassung der Bezeichnung
- Arbeitspapier Leitgedanken (bezüglich Vision, Ziel und Zweck, Aufgaben, Verantwortlichkeiten, Anstehende Projekte)
 - Diskussion, wer noch in die Steuergruppe rein müsste
 - Input Christina: FFHS fehlt noch. Wird angefragt bzw. zumindest anderer regelmässige Austauschmöglichkeit wird sichergestellt durch Adrian
 - Input Chantal: Chantal und Arwen repräsentieren die gleichen Verantwortlichkeiten. Nicht immer nötig, dass sie beide anwesend sind
 - Beschluss: Raphael Reinert wird angefragt (Adrian)

- FFHS Austausch ob und in welcher Form wird gesucht (Adrian)
 - Tessin und freiberufliche Romandie sollen dann sicher gut im operationellen Bereich abgedeckt werden
 - Frage Ludivine: Steuergruppe vs. Arbeitsgruppe
 - In der Steuergruppe werden strategische Fragen geklärt, eher kleine Gruppe scheint aus organisatorischen Gründen sinnvoll zu sein.
 - Operativ tätige Arbeitsgruppen müssen anschliessend eingesetzt werden. Wird im kommenden Jahr geklärt.
- Inputs zum Papier, Anpassungsbedarf:
 - SVDE Vorstand hat das Dokument diskutiert und als gut befunden
 - Chantal:
 - unter anstehende Projekte
 - internationaler Austausch sicherstellen
 - Sandra: Zusammensetzung muss genauer ausdefiniert werden bzw. Differenzierung bezüglich Steuergruppe vs. operative Ebene (Verantwortlichkeiten und Aufgaben definieren)
 - Rückmeldungen bis Ende Jahr an Adrian. Adrian schickt aktuellste Version nochmals.
 - Dokument soll bis Ende Jahr fertiggestellt und auf Französisch übersetzt werden

3. Masterplan:

- 4-jähriges Dokument (18-seitiges Dokument)
- Letzter Eintrag: vor fast 4 Jahren
- Vorschlag Adrian
 - Adrian erstellt neuen leeren Masterplan
 - Anhand des neuen Masterplanes wird das weitere Vorgehen und insbesondere die operative Ebene definiert → nächsten Sitzung
 - Adrian wird dieses Dokument 2 Wochen vor der nächsten Sitzung an alle versenden, damit sich alle auf Sitzung vorbereiten können
- Input Sandra: es gab bereits 2012 ein Strategiepapier
 - Verschickt es mal an alle
- Frühjahr 2019 Termin vereinbaren, Ziel 2 Sitzungen pro Jahr
 - 1. Termin:
 - 25. Januar, 9.15 Uhr – 12.15 Uhr
 - Treffpunkt am SVDE Sitz
 - 2. Termin wird im Januar vereinbart

4. Fortbildungen 2019:

- Chantal berichte, was sie und Arwen diskutiert haben
 - Basiskurs braucht es nicht mehr
 - Viele kämpfen mit der richtigen Diagnosestellung
 - Workshop anbieten mit dem Ziel die Diagnosestellung zu festigen. Die Teilnehmenden sollen sicherer in der Formulierung des PES-Statement werden.
 - Evtl. halbtägige Workshops
 - Evtl. auch ausserhalb von Basel

- Caroline wieder für eine Mitarbeit gewinnen (damit mehr Workshops möglich sind)
- Grundsätzlich sind Arwen und Chantal bereit weitere WB's anzubieten
- Weiterbildungsbedürfnisse müssen weiter geklärt werden:
 - Input Sandra: Aufgabe einer Arbeitsgruppe
- Input Ludivine: genau das haben sie in der Westschweiz gemacht
- Input Beatrice: genau das macht sie in ganztägigen WB's in Bozen
 - Evtl. Beatrice zusammenarbeiten mit Chantal und Arwen
- Input Adrian:
 - Sprachübergreifend → Fortbildungen sollten idealerweise für alle drei Sprachregionen einheitlich gestaltet sein
- Input Nathalie:
 - Festgestellt, dass Fokus teilweise zu stark auf korrekte Terminologie gelegt wurde und dabei das Prozessgeleitete Denken etwas vernachlässigt wurde
- Fazit:
 - Es braucht eine Arbeitsgruppe Fortbildungen
 - Für Romandie müsste zuerst geklärt werden, wer in Zukunft in der Romandie für die Fortbildungen und die Erstellung des Konzepts zuständig ist (Nachfrage bei Raphael)
 - Frage von Nathalie: wie erreichen wir die Mitglieder, die sich noch gar nicht mit NCP beschäftigt haben → noch offen
 - Festigungsworkshops werden in der Deutschschweiz geplant
 - Arwen, Chantal, Beatrice in Rücksprache mit Nathalie
- Klärung mit Santé Suisse bezüglich NCP als Qualitätsnachweis im Gange. Noch nicht abschliessende Entscheidung bezüglich zukünftiger Qualitätsnachweis → wird im 2019 in der Steuergruppe NCP aufgegriffen

5. Deutsche Übersetzungen:

- Budget Vorschlag Adrian für 10'000 CHF
 - Snapshots müssen sicher überarbeitet werden
 - Ludivine klärt mit Isabel, ob diese auch auf Französisch übersetzt werden
 - Überarbeitung Diagnosen sicher auch
 - Assessment, Monitoring, Evaluation:
 - Übersicht Terminologie
- Weitere Diskussion für nächste Sitzung
- Ludivine und Nathalie schauen auch, was auf Französisch vorhanden ist